

Niederschrift

über die 2. Sitzung / 17. WP des Ortsbeirates Daubhausen am Mittwoch den 22. Juni 2016.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Daubhausen
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Anwesend sind:

- a) die Mitglieder des Ortsbeirates
- | | | |
|----|--------------------|----------------------------|
| 1. | Dr. Kirsten Rauber | -Vorsitzende- |
| 2. | Toni Clößner | -stellvertr. Vorsitzender- |
| 3. | Monika Schmidt | -Schriftführerin- |
| 4. | Johannes Huttel | -stellvertr. Schriftführer |
- b) Bürgermeister Jürgen Mock (bis ca. 19:35 Uhr)
- c) vom Gemeindevorstand:
Wolfgang Clößner
Stefan Arch-

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Bürgermeister Jürgen Mock, sowie die Zuhörer.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

3. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Bürgermeister Mock berichtet über den Stand des vorgesehenen Treppenlifts im DGH Daubhausen. Nachdem beim Land Hessen ein Zuschuss beantragt und bewilligt wurde, steht noch ein Punkt offen und zwar muss noch das Brandschutzkonzept vervollständigt werden, da der Fördermittegeber noch entsprechende Pläne verlangt.

Das Gutachten über den Zustand der Brücke K64 konnte noch nicht erstellt werden, da die letzten Bohrungen erst bei Niedrigwasser erfolgen können.

4. Erneuerung der beschädigten Hecke Friedhof

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass ein Stabgitterzaun mit Innenbepflanzung die beschädigte Hecke an der Oberseite des Friedhofs (auf voller Länge) ersetzen soll.
Abstimmung: einstimmig

5. Verschiedenes

Der Ortsbeirat bittet, an den Rändern der Waschkiesplatten, wenn man aus der Friedhofshalle in Richtung Gräber geht, einen weißen Sichtstreifen aufzubringen.

Das Erscheinungsbild des gesamten Friedhofes würde sich sehr verbessern, wenn beim Mähen ein Grasfangkorb benutzt würde. Beim Mulchen, besonders bei Nässe, bleibt abgemähtes Gras auf dem Rasen liegen, welches das Nachwachsen des Grases verhindert. Das führt zu einem ungepflegten Erscheinungsbild.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob es möglich wäre, zwei Sitzgelegenheiten (z.B. Bänke von einer Bierzeltgarnitur) in der Friedhofshalle zu lagern, um bei einer Beerdigung weitere Sitzgelegenheiten vorzuhalten

Der Ortsbeirat bittet außerdem die Gemeinde, eine Mitteilung im Gemeindeblättchen zu veröffentlichen, in welcher die Bürger gebeten werden, die Zwischenräume zwischen den Gräbern von Disteln und sonstigen Unkräutern zu befreien.

Der Ortsbeirat bittet darum, dass der Bauhof den Rasen bei den Stelen vertikutiert. Diese Maßnahme sollte **schnellstens** erledigt werden, da sich das Moos schon sehr stark vermehrt hat. Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat um eine Reinigung der Platten und gegebenenfalls. der Stelen.

Der Schacht in der Bachwiese sollte so bald wie möglich gereinigt werden, da sonst das Wasser nicht mehr abfließen kann.

Da die „Feuerwehr Ehringshausen West“ für das neue Löschgruppenfahrzeug „LF 10“ dringend einen Rettungssatz mit Rettungsschere und –spreizer benötigt und diese Kosten alleine nicht stemmen kann und auf Spenden angewiesen ist, hat der Ortsbeirat **einstimmig** beschlossen, einen Betrag in Höhe von **200,00 Euro** aus den Verfügungsmittel des Ortsbeirates zu überweisen.

Begünstigter: Verein der Feuerwehr Katzenfurt e.V.
IBAN: DE68 5139 0000 0072 8082 15

Der Ortsbeitrat bittet außerdem die Gemeinde, zu prüfen, ob nicht gegebenenfalls. im Nachtragshaushalt weitere Mittel für die Anschaffung des Rettungssatzes zur Verfügung gestellt werden können.

Der Ortsbeitrag bittet die Gemeinde ferner darum, zu prüfen, ob nicht bereits auf dem großen Hinweisschild an der B 277 ein Hinweisschild angebracht werden kann, dass die K64 Richtung Daubhausen nicht von Fahrzeugen über 3,5 t befahren werden kann. Dies vor dem Hintergrund, dass das vorhandene Schild an der Brücke zu spät gesehen wird und große LKW, die bereits auf die K64 abgebogen sind, keine Möglichkeit mehr haben, zu drehen und dann trotz des Verbotes über die Brücke fahren.

Der Ortsbeirat bittet außerdem darum, abzuklären, ob auf der B 277 aus Richtung Katzenfurt kommend auf der Sperrfläche Vorrichtungen angebracht werden können, die Autofahrer, die diese überfahren, durch „Rumpeln“ anhalten, ihre Spur zu halten; s. Anlage.

Dies vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit vermehrt Fahrzeuge, die die B277 aus Richtung Katzenfurt kommend befahren, ihre Spur nicht halten, sondern in erheblichem Maße auf die Abbiegespur (Linksabbieger, die aus Richtung Ehringshausen kommend nach Daubhausen abbiegen) geraten. Hierdurch ist es bereits mehrfach zu gefährlichen Situationen gekommen.,



Dr. Kirsten Rauber
Vorsitzende



Monika Schmidt
Schriftführerin